

Formica fusca

Linnaeus, 1758

Grauschwarze Sklavenameise

Eine scheue, flinke schwarze Ameise, die Anfängerfehler verzeiht und der klassische Wirt der Sklavenhalterameisen ist.



Foto: Jonghyun Park, CC BY 4.0

Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

21–25 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–60 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG

5–8 °C

Okt – Mär



HOCHZEITSFLÜGE

Jun – Aug

Heiße Tage



ARBEITERINNEN

4–7 mm

Alle gleich groß



KÖNIGIN

8–10 mm

Eine oder mehrere Königinnen



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 2.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig

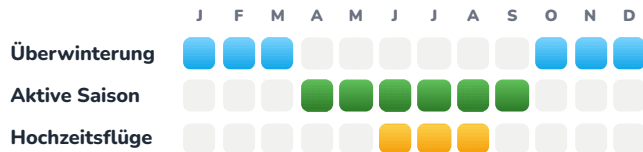


AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

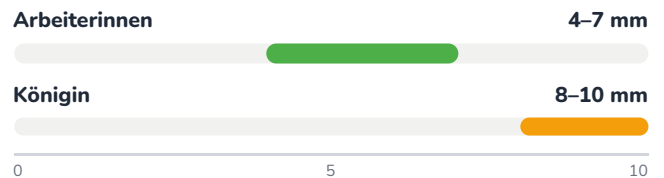
Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.

Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Naturnahes Setup
3. Sandwich-Nest

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an
- ⚠ Braucht eine kalte Überwinterung, zum Beispiel im Kühlschrank

Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Gib dem Nest eine feuchte Kammer und halte die Arena trocken. Die Art stammt von trockenem, offenem Boden, und Halter berichten, dass ein feuchtes Nest mit einer trockenen Arena gut funktioniert.

ACHTUNG

Lass eine Gründungskönigin so weit wie möglich in Ruhe. Halter berichten von Königinnen, die nach wiederholten Kontrollen und Erschütterungen fast alle ihre Larven gefressen haben. Halte das Reagenzglas deshalb dunkel, ruhig und geschlossen, bis die ersten Arbeiterinnen erscheinen.